

Region Hannover

Best-Practice-Beispiele zur Elektromobilität



© Pixabay

Regionale Vernetzung

Worum geht's?

Regionale Vernetzungen können **Synergien und Schnittstellen** zwischen verschiedenen Institutionen und Organisation schaffen. Diese Vernetzungen können sowohl zwischen Unternehmen, Initiativen als auch kommunalen Einrichtungen sowie auf politisch übergeordneten Landes- oder Bundesebenen erfolgen. Je nach **Ziel des Netzwerkes**, welches schon vor oder bei der Gründung festgelegt werden sollte, bieten sich verschiedene Partner an. Neben den **wirtschaftlichen Vorteilen**, die regionale Netzwerke im Bereich der Elektromobilität mit sich bringen, können sie auch einen Beitrag **zur Förderung von Umwelt und Klimaschutzaspekten** beitragen. Die Teilnehmenden können durch ihre verschiedenen Hintergründe, Kompetenzen aber auch Erfahrungen **voneinander lernen**. Zudem bieten Netzwerke auch Vorteile, über die einzelnen Thematiken hinaus, wie z.B. die Stärkung der **Kooperationen** in der Region. Als Initiatoren für Netzwerke bieten sich oftmals Kommunen an, da sie oft über eine **neutrale Position** in der Region verfügen und gleichzeitig über gute bestehende Kontakte und Einflüsse verfügen und oftmals als glaubwürdig wahrgenommen werden.

Netzwerk Mobilität Niedersachsen

Das Netzwerk Mobilität Niedersachsen wird



vom Innovationszentrum Niedersachsen geführt und verfolgt den Ansatz, die Aktivitäten der **niedersächsischen Mobilitätswirtschaft** zu bündeln und eine Schnittstellenfunktion zwischen Bund, Land und Regionen wahrzunehmen.

Die **Vernetzung** der niedersächsischen Akteure soll verstetigt und weiter ausgebaut werden, sowie neue innovative Aktivitäten initiiert und begleitet werden.

Aktionsnetzwerk movidu

Das Aktionsnetzwerk movidu möchte **Kindern und Jugendlichen**



helfen, in ihrem Alltag möglichst sicher, eigenständig und umweltschonend von A nach B zu kommen. Dafür haben sich, auf Initiative der Region Hannover, der Niedersächsischen Landesschulbehörde und der Klimaschutzagentur Region Hannover, verschiedenste Partner, wie Verkehrsclubs und -unternehmen, der Großraum-Verkehr Hannover, die Polizei oder der Jugendverband Janun e.V. zusammengesetzt. Teilnehmen können auch die Kommunen der Region Hannover. Wenn in diesem Fall auch nicht explizit auf Elektromobilität eingegangen wird, ist eine **frühe Sensibilisierung** für Umwelt-, Klima- und nachhaltige Mobilität eine sinnvolle Grundlage für jetziges, aber auch späteres Verhalten.

Energieeffizienz-Netzwerk

Mehr als 25 Unternehmen treffen sich regelmäßig im Rahmen des „Energieeffizienz-Netzwerks“ der **Klima-Allianz Hannover 2020** und beschäftigen sich neben Themen wie der Prozesswärme oder technischer Gebäudeausstattung auch mit Fragen nachhaltiger Mobilität, zum Beispiel im Rahmen des Aktionstages „multimobil“.

Klimaschutzregion Hannover

2003 gegründet, verfolgt das Netzwerk die **Verknüpfung von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft** mit dem Ziel, den Klimaschutz in der Region nachhaltig zu fördern. Das Portal der Klimaschutzregion Hannover wird für nachhaltige Beratungsangebote sowie der Vorstellung von Veranstaltungen und Akteuren genutzt. Im regelmäßigen **Austausch** im Kuratorium werden gemeinsam Positionen und Empfehlungen zum Klimaschutz erarbeitet.

Weitere Informationen

[Netzwerk Mobilität Niedersachsen](#)

M: info@mobilitaet-nds.de

[Aktionsnetzwerk movidu](#)

Eva Hank, Mobilitätsmanagerin

M: eva.hannak@region-hannover.de

T: 0511/616-23261

[Energieeffizienz-Netzwerk](#)

Annerose Hörter, Kommunikation für Klimaschutz

M: info@4k-klimaschutz.de

T: 0511 – 26 08 772

[Klimaschutzregion Hannover](#)

M: beratung@klimaschutzagentur.de

T: 0511 220022-20